

Kleine Anfrage

des Abg. Chris Hegel AfD

Schüsse auf einen Barbershop und versuchte Brandstiftung in Heidenheim – Stand der Ermittlungen der Sonderkommission „Jäger“

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Erkenntnisse liegen zu den Vorfällen in der Nacht vom 23. auf den 24. September 2026 in Heidenheim derzeit vor (insbesondere zu den genauen Tatumständen und zum Tathergang an der Clichystraße sowie an der Schnaitheimer Straße, zur Anzahl der Schussabgaben und zu den sichergestellten Tatmitteln)?
2. Welche Straftatbestände sieht die zuständige Polizeidienststelle bzw. die Staatsanwaltschaft durch die Vorfälle als verwirklicht an?
3. Konnten bereits Tatverdächtige identifiziert, festgenommen oder vernommen werden?
4. Falls Frage 3 bejaht wird: wie viele Personen betrifft dies (bitte zu jeder Person Staatsangehörigkeit, Herkunftsland, aufenthaltsrechtlichen Status sowie bekannte Vorstrafen, frühere oder aktuelle Ermittlungsverfahren und sonstige behördliche Auffälligkeiten angeben)?
5. Besteht nach derzeitigem Ermittlungsstand ein Tatzusammenhang zwischen der Schussabgabe auf den Barbershop in der Clichystraße und dem versuchten Brandanschlag in der Schnaitheimer Straße?
6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung oder den Sicherheitsbehörden zu aktuellen Aktivitäten oder fortbestehenden Strukturen der Gruppierungen United Tribuns und Black Jackets im Raum Heidenheim vor?
7. Liegen Erkenntnisse hinsichtlich eines Zusammenhangs der Vorfälle vom 24. September 2026 mit den in Frage 6 genannten Gruppierungen oder mit früheren Gewalttaten an der Clichystraße vor?
8. Inwiefern waren die betroffenen Immobilien bzw. Örtlichkeiten bereits in der Vergangenheit Gegenstand von polizeilichen Ermittlungen oder Maßnahmen?
9. Wie viele Beamte sind seit Einrichtung der Sonderkommission „Jäger“ in dieser eingesetzt worden?

30.9.2026

Begründung

Gemäß Polizeimeldung und der daraus resultierenden Presseberichterstattung (SWR: „Schüsse und Böller in Heidenheim: Polizeieinsatz, Details unklar“ vom 24.09.2026, Heidenheimer Zeitung: „Scharfe Schüsse in der Nacht: Polizei sichert Spuren an der Clichystraße und Schnaitheimer Straße in Heidenheim“ vom 24.09.2026 sowie gemeinsame Pressemitteilung von Staatsanwaltschaft Ellwangen und Polizeipräsidium Ulm vom 25.09.2026) kam es in der Nacht vom 23. auf den 24. September 2026 in der Heidenheimer Innenstadt zu zwei schwerwiegenden Vorfällen.

Kurz nach 3:30 Uhr wurden in der Clichystraße mehrere Schüsse auf ein Gebäude und die Schaufensterscheibe eines dort ansässigen Barbershops abgegeben. Zum Tatzeitpunkt befanden sich vier Personen im Inneren des Gebäudes. Nahezu zeitgleich kam es in der Schnaitheimer Straße zu einem mutmaßlichen Brandstiftungsversuch an einem weiteren Gebäude. Nach übereinstimmenden Berichten wurden dort ein gezündeter Böller sowie ein ausgelaufener Benzinkanister festgestellt.

Die Kriminalpolizei Ulm hat zur Aufklärung der Tat die Sonderkommission „Jäger“ eingerichtet. Diese kleine Anfrage soll den Stand der Ermittlungen und mögliche Bezüge zur organisierten Kriminalität beleuchten.